

Ergebnisniederschrift

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Altötting – Mühldorf
am Montag, 06.10.2025, 16:00 Uhr,
C. Rudolf Salfer GmbH, Bahnhofstraße 17, 84453 Mühldorf a. Inn

Tagesordnung

	Seite
TOP 1 Begrüßung	2
Ingrid Obermeier-Osl Vorsitzende IHK-Regionalausschuss Altötting – Mühldorf	
TOP 2 Unternehmensvorstellung	2
Florian Salfer C. Rudolf Salfer GmbH	
TOP 3 Wirtschaft im Umbruch	2
Dr. Manfred Gößl IHK für München und Oberbayern	
TOP 4 Tischumfrage und Diskussion	3
Ingrid Obermeier-Osl	
TOP 5 Verschiedenes	3
Ingrid Obermeier-Osl	

Beginn der Sitzung: 16:10 Uhr
Ende der Sitzung: 18:05 Uhr

Anlagen:

- 1 Teilnehmerliste
- 2 Präsentation zu TOP 3

TOP 1: Begrüßung

Ingrid Obermeier-Osl begrüßt die anwesenden Mitglieder des Regionalausschusses Altötting – Mühldorf. Namentlich begrüßt sie Landrat Max Heimerl (Landkreis Mühldorf a. Inn), Schulleiter Friedrich Ebertseder (Berufliche Schulen Altötting), StD Wolfgang Schmidhuber (BSZ Mühldorf) sowie die Medienvertreter.

Die Vorsitzende gibt einen Überblick über die Tagesordnung und begrüßt dazu besonders den Hauptgeschäftsführer der IHK für München und Oberbayern, Dr. Manfred Gößl, zum wirtschaftspolitischen Dialog. In diesem Zusammenhang verweist sie auf die kommunalpolitischen Forderungen, die der IHK-Regionalausschuss Altötting – Mühldorf in seiner Sitzung am 25.06.2025 in Raitenhaslach beschloss.

Obermeier-Osl freut sich, dass die Sitzung bei der Firma Salfer stattfindet, nachdem Hans Salfer seit 3 Jahrzehnten Mitglied des IHK-Regionalausschusses ist und bei der IHK-Wahl 2026 nicht mehr kandidieren wird.

TOP 2: Unternehmensvorstellung

Der Sohn von Hans Salfer, Florian Salfer, stellt das Unternehmen vor. 1949 als Ein-Mann-Betrieb gestartet, ist die C. Rudolf Salfer GmbH heute ein mittelständisches Familienunternehmen mit ca. 40 Mitarbeitern. Seit 2022 leitet er das Unternehmen, das sich auf die Bereiche IT-Systemhaus, Bürotechnik und Büroeinrichtung konzentriert, als geschäftsführender Gesellschafter in dritter Generation.

TOP 3: Wirtschaft im Umbruch

Dr. Manfred Gößl gibt einen Überblick, wie seitens der IHK die wirtschaftliche Situation eingeschätzt wird. Zu erwarten sei das wirtschaftlich schwächste Jahrzehnt seit der Gründung der Bundesrepublik Deutschland. Die IHK-Konjunkturumfragen des aktuellen Jahres schreiben die Investitionszurückhaltung und Unsicherheit bei den Unternehmen fort. Insbesondere die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im In- und Ausland, der Exportrückgang, der Arbeitskräftemangel sowie die Energie- und Rohstoffpreise werden als Risikofaktoren betrachtet. Im Wettbewerbsranking findet sich Deutschland auf Platz 19 wieder.

Das Thema Anpassungsfähigkeit ist für die Unternehmen das ausschlaggebende Momentum. Seitens der Politik seien Reformen sofort einzuleiten: Sonderschulden nur für zusätzliche Investitionen, die das Wachstumspotential erhöhen, soziale Sicherungssysteme reformieren, Transferleistungen bündeln und Arbeitsanreize setzen, Verlässlichkeit in der Wirtschaftspolitik herbeiführen sowie die Verwaltung zu modernisieren und zu entbürokratisieren. Siehe Anlage 2.

TOP 4: Tischumfrage und Diskussion

Die Diskussion zeigt ein gemischtes Bild der wirtschaftlichen Situation in der Region. Während einige Branchen zufrieden sind, verzeichnen andere Branchen deutliche Absatzrückgänge und beurteilen die mittelfristigen Aussichten sehr zurückhaltend. Insgesamt werden branchenübergreifend die bürokratischen Auflagen als hemmend und als nicht mehr verhältnismäßig angesehen. Entsprechend der offensichtlich problematischen wirtschaftlichen Gesamtsituation wird von der Politik erwartet, die notwendigen Reformen mutig und zeitnah anzugehen.

TOP 5: Verschiedenes

Herbert Prost stellt die Ergebnisse der repräsentativen Standortumfrage der IHK für München und Oberbayern für den Wirtschaftsstandort Altötting-Mühldorf vor. Beide Landkreise erhielten die Gesamtnote 2,1. Siehe dazu:

[Ergebnisse IHK-Standortumfrage 2025 für den Landkreis Altötting](#)

[Ergebnisse IHK-Standortumfrage 2025 für den Landkreis Mühldorf a. Inn](#)

Prost ermuntert zur Teilnahme am Wettbewerb zum Innovationspreis Bayern 2026. Bewerbungsfrist läuft vom 10.11.2025 bis 25.01.2026 (s. [Innovationspreis Bayern](#)).

Er informiert über eine Namensänderung: Die Geschäftsstellen-Assistentin Eva Zeiler heißt jetzt Rüger.

Termine:

- | | |
|----------|---|
| 30.10.25 | Wirtschaftsempfang von IHK, HWK, Landkreise AÖ und MÜ mit Philipp Lahm (Waldkraiburg) |
| 15.11.25 | IHK-Bildungsexpress nach Regensburg |



München und
Oberbayern

- 11.12.25 Letzter Einreichungstag für Kandidaturunterlagen zur
IHK-Wahl 2026
- 21.01.26 Fotoshooting zur IHK-Wahl 2026 (IHK-Geschäftsstelle Mühldorf)
- 25.02.26 Letzte Regionalausschuss-Sitzung der ablaufenden Wahlperiode
- 16.06.26 Konstituierende Regionalausschuss-Sitzung der neuen Wahlperiode
- 16.09.26 Regionalausschuss-Arbeitssitzung der neuen Wahlperiode

Die Vorsitzende dankt den Regionalausschuss-Mitgliedern für die zahlreiche Teilnahme, schließt die Sitzung und lädt zum anschließenden Get-Together ein.

gez.

Herbert Prost
(Protokollführer)

gez.

Ingrid Obermeier-Osl
(Vorsitzende)

15.11.2025